

Hypoth.-Anleihe: M. 800 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib. von 1904, rückzahlbar zu 102%, Stücke (Nr. 1—800) à M. 1000, auf Namen der Filiale der Bank f. Handel u. Ind. in Hannover als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indossament (auch in blanco) übertragbar. Zs. 1, 4 u. 1/10. Tilg. ab 1909 bis längstens 1933 durch jährl. Ausl. im I. Quart. auf 1/10.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist auch vor 1909 vorbehalten. Die Anleihe ist zur Ausführung von Neubauten, Tilg. von Hypoth. u. Stärkung der Betriebsmittel aufgenommen u. an erster Stelle auf der Brauereianlage samt allem Zubehör zugunsten genannter Bankfiliale sichergestellt. Grösse des verpfändeten Grundbesitzes 164.61 a. Zahlst. s. unten. Verj. der Coup. 4 J. (K.), die Stücke können $1\frac{1}{2}$ Jahre nach Fälligkeit hinterlegt werden u. verjähren dann nach 10 J. Noch in Umlauf 30./9. 1913 M. 722 000. Kurs in Hannover Ende 1905—1913: 102.25, 101.25, 99.50; 100, 98, 100.25, 101, 100.25, 97%. Zugelassen März 1905: erster Kurs 5/4. 1905: 102%.

Hypotheken (Ende Sept. 1913): M. 118 540 auf Grundstück Ardeystr. 13 u. Besetzung Hombuch etc.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan.

Stimmrecht: Je M. 500 nom. Aktienkapital = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonder-Rüchl., dann bis 4% Div., vom Rest an A.-R. M. 8000 fester Vergüt., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstücke und Gebäude 1 063 300, Eiskeller 1, Masch. 85 000, Brauerei-Geräte 1, Fässer u. Bottiche 80 800, Fuhrwerk u. Kraftwagen 11 000, Leihfuhrwerk 1, Eisenbahnwaggons 17 500, Flaschen u. Abfülleinricht. 10 000, Mobil. 1, Kassa u. Wechsel 85 843, Debit. einschl. Bankguth. 1 451 222, Vorräte 332 725. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. 722 000, do. Zs.-Kto 16 626, Hypoth. auf auswärt. Besitzungen 118 540, R.-F. I 150 000, do. II 100 000 (Rüchl. 10 000), unerhob. Div. 360, Delkr.-Kto 140 000 (Rüchl. 15 000), Talonsteuer-Res. 15 000 (Rüchl. 5000), Kredit. 141 451, Brausteuern 74 941, Div. 105 000, Tant. 23 624, Vortrag 29 850. Sa. M. 3 137 394.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk., Steuern etc. 328 613, Abschreib. 148 547, Reingewinn 188 475. — Kredit: Vortrag 27 105, Fabrikat.-Gewinn 638 531. Sa. M. 665 636.

Kurs Ende 1899—1913: 189, 180, 157, 134.75, 143.10, 146.50, 136.50, 128.50, 116.50, 104, 104, 111.50, 110, 112 121.50%. Zugel. M. 1 500 000, davon M. 500 000 zur Subskription aufgelegt von der Breslauer Disc.-Bank 7./1. 1899 zu 165% . Erster Kurs: 180% . Notiert in Berlin.

Dividenden 1895/96—1912/13: 7, 12, 12, $12\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, 12, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 5, 5, 6, 6, $7\frac{1}{2}\%$ (1893/94—1894/95: Vorz.-Aktien: $8\frac{1}{2}\%$; St.-Aktien: $3\frac{3}{4}\%$) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Heinr. Stahl. **Prokuristen:** E. Bartsch, Betriebs-Dir. L. Zeisner.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bankier Fr. Wiskott, Stellv. Bank-Dir. Carl Augusti, Paul Stöber, Dortmund; Alb. Speer, Mannheim. **Zahlstellen:** Dortmund: Ges.-Kasse, Wiskott & Co.; Berlin u. Hannover: Bank f. Handel u. Ind.; Essen: Essener Credit-Anstalt u. alle Niederlass. dieser Banken. — Für die Anleihe auch: Mannheim: Südd. Bank.

Dortmunder Westfalia-Brauerei. A.-G. in Dortmund.

Gegründet: 10./3. 1906 mit Wirkung ab 1./3. 1906; eingetr. 3./4. 1906. Statutänd. 18./1. 1908 u. 14./1. 1909. Gründer siehe Jahrg. 1907/08. Die offene Handelsges. Dortmundur Feldschlösschen Bömcke & Hueck zu Dortmund hat in die Akt.-Ges. ihr gesamtes Aktiv- u. Passivvermögen eingebracht u. dafür gewährt erhalten: a) einen Barbetrag von M. 99 529, b) M. 180 000 durch Übernahme einer gleich hohen auf den Immob. an erster Stelle lastenden Hypothek, c) 187 Aktien à M. 1000, d) M. 300 000, welche der Ges. kreditiert u. hypothekarisch eingetragen werden.

Zweck: Errichtung, Erwerb, Pachtung, Verpachtung, Betrieb von Brauereien, sowie der Betrieb der zugehörig. Nebengewerbe u. der Absatz der von der Ges. hergestellten Fabrikate, insbesondere der Betrieb der in Dortmund belegenen, bisher der offenen Handelsges. Dortmundur Feldschlösschen Bömcke & Hueck gehörigen Brauerei. Jährl. Bierabsatz ca. 40 000 hl. 1910/11 Steigerung um 10% , 1911/12 um 14% . Auch Absatz 1912/13 gestiegen. Die Ges. besitzt u. a. das Bahnhofshotel in Cleve u. Wirtschaften in Barop, Dortmund u. Langendreer.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 180 000 an I. Stelle; M. 300 000 an II. Stelle; ferner M. 213 500 auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstücke 310 000, Gebäude 167 600, auswärtige Besitzungen (Häuser) 318 100, Masch. 51 000, Geräte u. Utensil. 9300, Beleucht.-Anl. 960, Lagerfässer 1, Versandfässer 19 600, Fuhrpark 17 000, Automobile 15 200, Mobil. 1, Eisenbahnwaggons 2700, Flaschen u. Flaschenkasten 18 000, Flaschenkellereinricht. 7800, Kaut.-Effekten 7725, Kassa u. Wechsel 23 402, Debit. 682 590, Vorräte 109 496. — Passiva: A.-K. 750 000, Hypoth. A 480 000, do. B 213 500, R.-F. 10 000, Ern.-F. 4000, Delkr.-Kto 20 000, a.o. R.-F. 29 000, Talonsteuer-Res. 4500, Grat. 1000, Kredit. 234 945, Gewinn (Vortrag) 13 531. Sa. M. 1 760 477.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verbrauch an Malz, Hopfen, Kohlen etc. 266 355, Gehälter, Spesen, Löhne 89 100, Brausteuern, Biersteuer, Versich. u. Steuern 131 401, Handl.